

Setzt die Segel

S1

Wir segeln noch heute übers weite Meer,
kein letzter Blick zurück,
Abschied nehmen fällt nicht schwer,
denn in der Ferne liegt das Glück,
nicht ringsumher,
dass wir hier glücklich waren
ist schon sehr lange her.

S2

Mast- und Schotbruch, stets Wasser unterm Kiel,
das Steuerrad in festem Griff,
bleiben wir stabil.
Umfahren jedes Riff
mit unser'm stolzen Schiff,
trotzen dem Gegenwind,
halten Kurs auf unser Ziel.

Refrain

**Setzt die Segel!
Und holt den Anker rauf!
Dem Horizont entgegen,
Volle Fahrt voraus!**

**Gegen den Wind,
den Kompass in der Hand,
die Segel getrimmt,
verlassen wir das Land.**